

Able

Von DokugaCoop

Kapitel 54: Able 4 - Induced Insanity Part 4

"Ike, da hinten!" Rief Oliver, ein tapferer Reiter seines Trupps, ihm zu. "Oh, mein Gott...! Was ist hier passiert?" Titania betrachtete die Umgebung, die sich, je näher sie der UDZ-Basis kamen, verschlimmerte. "Das ist schrecklich!" Erwähnte Alja. "Sieh nicht hin, Schwester!" "Nein, ich muss mir bewusst werden, welches Ausmaß alles angenommen hat..., was das Chaos verrichtet hat." "Das war nicht das Chaos. Seht nur!" Blitze schlugen, in weiterer, entfernter Richtung, auf unterschiedlichen Stellen ein. Ronoxe und Jusatsu bekämpften sich, bis Skrämbild das Fuhai no Jutsu von Jusatsu verwendete. Eine schlangenähnliche Bestie, sowie hunderte Arme, schossen aus dem kreierte Nox-Portal hervor und schnappten sich zahlreiche Dunkelelfen, die der Fähigkeit im Weg standen. Im binnen von Sekunden zerfraß der ätzende Schleim die betroffene Umgebung, die er berührte. Das Ziel der Fähigkeit war jedoch nicht der Blitz-Able, sondern die Unbeteiligten der Auseinandersetzung. Chaser schubste Josi zur Seite, woraufhin er von dem Körper der Bestie, die Skrämbild auf sie losließ, gestriffen wurde. "Naahhh!" "CHASER!" Kanan eilte zu seinem Freund, um ihn zu helfen, dessen Rücken vom Nox zerfressen wurde. Er versuchte zwar den Befall mit seinen Wasser-Jutsus zu stoppen, doch wurde dieses ebenso vom Nox verschlungen, wie das Gewebe seines Freundes, der sich vor Schmerzen weiterhin krümmte. "NEIN!" Schrie Ronoxe auf. "Ha, du solltest eine Entscheidung fällen! Chaser wird sterben!" "Du Schwein!" Schrie Kanan Jusatsu unter Tränen an. "Ihr könnt ihn von seinem Leid erlösen." "Halt die Fresse!" "Er wird so oder so sterben. Ihr könnt das Nox nicht aufhalten! Es wird sich seinen Weg..." Ronoxe benutzte seine Fähigkeiten, raste auf den veränderten Jusatsu zu und schwang seine Axt, die Jusatsu mit seinem Nox abwehrte. Mit einem tödlichen Blick starrte er seinen ehemaligen, guten Freund an, dessen Axt er mit seiner linken Hand zersetzte. Obwohl Skrämbild diesen Entschluss ausführen konnte, war Ronoxe schneller. Er schockte Jusatsu's Körper, der ins nächste Zelt flog und dieses zusammenstürzen ließ. In seiner Wut flog Ronoxe hinauf, um aus dem Gewitter einen gebündelten Blitzschlag auf Jusatsu zu manifestieren, doch erschien Leila vor ihm, die ihre Arme vor Ronoxe ausbreitete. "Was? Aus dem Weg!" "Nein! Du wirst ihm nichts tun! Eher sterbe ich, als dass ich es zulasse!" "Er ist durch meinen Angriff gelähmt. Wenn wir ihn aufhalten können, dann jetzt! Jetzt und nicht erst später!" "Nein!" Trotz ihrer Warnung ließ Ronoxe seinen Kräften freien Lauf, nachdem er mit Blitzgeschwindigkeit an Leila vorbeizog. "JUSAAA!" Schrie Leila wiederholt auf. "Ich...habe dich schlecht behandelt und trotzdem kommst du zurück. Wie dumm bist du eigentlich?!? Es ist genau wie es mit Ilyana der Fall war. Immer wieder kehrte sie zurück. Sie gab nicht auf, bis ich aufgeben musste und sie starb. Das war der Preis." "Er lebt...?" Fragte der Blitz-Able den Able der Finsternis überrascht.

"Aber...du kannst dich nicht bewegen. Wie hast du das gemacht?" "Das...Nox." Mit einem Teil seiner Kraft konnte er elektrisierenden Angriff von Ronoxe rechtzeitig absorbieren. Die Augen von Jusatsu waren wieder normal. Die grüne Farbe war verschwunden. Qualvoll verstarb Chaser, dessen Oberkörper sich immer noch zersetzte, da dieser vom Nox befallen war. "Er ist tot! Chaser ist..., er ist...!" "Skrämbild hatte es ja gesagt. Ihr hattet...die Wahl. Chaser...musste wegen euch leiden!" "Er musste einzig und allein wegen dir leiden!" Noch einmal lud Ronoxe einen weiteren Blitz-Angriff auf. "Ich wollte nicht, dass er stirbt!" "Wie?!? Was willst du überhaupt? Entscheide dich mal! Auf der einen Seite willst du uns töten, auf der anderen Seite sind wir dir wichtig." "Du...bekämpfst nicht uns, sondern dich selbst." "Doch das, was er bereits getan hat, ist unverzeihlich!" Schnell versuchte Jusatsu den Dimensionsport einzusetzen. "Du teleportierst dich weg? Du Feigling! Deine Kräfte sind feige und du bist es ebenso!" "Er entkommt! Ronoxe, halte ihn auf!" Rief Kanan ihm zu, doch Ronoxe zögerte. Er holte mit seinem elektrisch geladenen Finger aus..., doch entlud er die Ansammlung auf seine Umgebung. Mit seiner Macht konnte er einen ganzen Berg sprengen. Ihr Umfeld bebte und Jusatsu entkam.

Jusatsu konnte sich mit dem Dimensionsport auf eine saftige, grüne Wiese teleportieren. Er ist in Sicherheit. Vorerst. "Ich werde ihn in Stücke reißen!" "Das wirst du nicht!" "Er hat uns einen Feigling genannt!" "Haltet doch alle die Klappe!" "...Du weißt nicht einmal, was du willst. Dieser kurze Moment, der Verzweiflung, hat nicht ausgereicht." "Klappe...! KLAPPE!" "Ich werde dich mehr zum verzweifeln bringen, damit du auch endlich einen Grund bekommst jeden deiner sogenannten "Freunde" zu töten. Sie werden dich hassen, du wirst sie hassen! Es spielt keine Rolle, was ihr erlebt und getan habt. Das alles, was soeben passiert ist, war jedoch schonmal ein guter Anfang." "Ich lasse nicht zu, dass du die Oberhand gewinnst!" "Doch hast du es bereits mehrmals zugelassen, hehehe, dafür muss ich dir danken. Und...ich werde niemals Ruhe geben. Hörst du? NIEMALS! Wir gehören zusammen." "Du bist zum kotzen!" "Ich weiß. Doch letzten Endes musst DU damit leben. Ich existiere nur um zu töten, sowie du es bald tun wirst." Langsam versuchte Jusatsu sich zu erheben und in seine rechte Hosentasche zu greifen. Daraufhin betrachtete er den Teil des Sonnenschlüssels, den er von Pain verwahrte. "Ja...." Flüsterte ihm die Stimme von Skrämbild zu, bis Jusatsu seine linke Seite des Brustkorbes hielt, die anfang intensiv zu schmerzen. "Urh...!" Mit starkem Husten spuckte der Yakukage Blut auf das grüne Gras der Wiese, wobei er sich auf diese kniete.

"...Ist das dein Ernst, Leila?" "Ich bin auf eurer Seite, aber ich will nicht, dass Jusa etwas passiert." Genervt drehte Ronoxe dem Able der Finsternis den Rücken zu. "Da bist du scheinbar die einzige Person, der es so geht." "...Er hat guten Grund daran sauer auf uns zu sein. Ich verstehe seine Absichten. Doch das Jurachiso MUSS vernichtet werden!" "...Ich weiß nicht, wem ich trauen kann." "Ronoxe...?" "Ich will nicht, dass die Erde vernichtet wird, nur um etwas zu vernichten, was gefährlich sein soll." "Ich habe es mit meinen eigenen Augen gesehen! Dieses...Ding war unzerstörbar. Es hat gelebt. Nicht einmal Mephil konnte es etwas anhaben. Wir alle konnten nur hoffnungslos darauf feuern. Unsere Fähigkeiten haben es nicht beschädigen können. Und wenn es stimmt, dass die apokalyptischen Reiter dort festgehalten werden, dann müssen wir etwas dagegen tun!" "Die..., was? Ja, sicher doch...." "Wenn wir nichts unternehmen, wird Jusa einer von ihnen! Der Dark Spirit verändert seine Seele. Es hat Jahre gedauert, aber es ist bereits soweit!" "...Du willst unbedingt, dass wir dir das glauben?

Apokalyptische Reiter? Das klingt weit hergeholt." Sprach Grosh ihr zu. Daraufhin erschien Charles. "Doch ihre Worte sind wahr." "Charles?!? Du lebst?!? Was führt dich zu uns, Mann?" "Ihr habt die Dunklelfen besiegt und Jusatsu vertrieben. Das ist gut. Doch er hat den letzten Teil des Schlüssels. Wir müssen ihn holen!" "Wow, Charles, du hast dich doch ganz schön verändert." Meinte Ronoxe. "Die übrige Kraft, die mir fehlte, ist von Pain auf mich übergegangen. Ich weiß, dass ich es nun schaffen kann die Welt zu erhalten, auch wenn es mich das Leben kosten mag. Doch zuerst sollten wir Mania vernichten." "Oh nein, die habe ich ganz vergessen!" "Ronoxe, sie sammelt ein Heer des Chaos. Tiermenschen, Dämonen, Barbaren..., alles was das Chaos hergibt wird in diesem Moment gegen alles und jeden marschieren. Wir haben keine Chance, nicht einmal als Able. Wir kennen unsere Kräfte kaum. Wir wissen trotz allem nicht, wie wir mit dieser Macht effektiv umgehen können. Die Massen des Chaos sind zu gigantisch und vielfältig. Propheten, wahre Kinder Gottes, sind außerdem auch dabei, um die Chaosgötter zu unterstützen." "Scheiße...!" "Wir müssen uns auf Mania konzentrieren, Jusatsu den Schlüssel entreißen und den Leviathan befreien!" "Hä? Das wird ja immer komplizierter." Jammerte Steve, der daraufhin ein letztes Mal die Leiche von Chaser betrachtete. "...Ich bin raus! Das alles ist mir, mittlerweile, zu hoch."